

ffos

SPIELSTÄTTEN

Lagerhalle
Rolandsmauer 26
Tel. 0541 338 74 40
(nur während des Festivals)
lagerhalle-osnabrueck.de

Filmtheater Hasetor
Hasestraße 71
Tel. 0541 600 650
cinema-arthouse.de

Haus der Jugend
Große Gildewart 6-9
Tel. 0541 323 4178
hausderjugend-os.de

Cinema-Arthouse
Erich-Maria-Remarque-Ring 16
Tel. 0541 600 650
cinema-arthouse.de

TICKETS

Einzelticket
7,50 € | erm. 6,50 €

5er-Karte*
35,00 € | erm. 30,00 €

3er-Karte*
21,00 € | erm. 17,00 €

Dauerkarte*
50,00 € | erm. 42,00 €

*ist nicht übertragbar

TICKETSHOPS

Lagerhalle & Haus der Jugend:
lagerhalle-ticketshop.reservix.de/events

Filmtheater Hasetor und Cinema-Arthouse:
cinema-arthouse.de/kino/programm-tickets

Aufgrund der aktuellen Situation und zum Schutz unserer Mitarbeiter:innen bitten wir Sie um den Kauf Ihrer **Tickets im Onlineshop** der teilnehmenden Kinos. Auf unserer Website werden Sie zum entsprechenden Shop, der die Tickets für Ihren Film verkauft, weitergeleitet.

Aufgrund der aktuellen Situation informieren Sie sich bitte regelmäßig auf filmfest-osnabrueck.de über eventuelle Änderungen. Ausführliche Informationen unter: filmfest-osnabrueck.de/tickets



VORVERKAUF

Beim Kauf eines **Online-Tickets** können Gebühren anfallen. Die Onlineshops der teilnehmenden Kinos informieren Sie über die jeweilige Höhe der Gebühr. **Einzeltickets, 3er-, 5er- & Dauerkarten** sind im Vorverkauf ab dem 7. Oktober 2021 in den Onlineshops der Lagerhalle (auch Haus der Jugend), und des Cinema-Arthouse (auch Filmtheater Hasetor) und auf der FilmFest-Website erhältlich. Besitzer:innen von 3er-, 5er und Dauerkarten bitten wir um die Online-Kartenreservierung während des Festivals.

Mehr & ausführliche Ticket-Infos unter: filmfest-osnabrueck.de/tickets

Kabul Kinderheim

Regie Shahrbanoo Sadat

FILMPREIS FÜR KINDERRECHTE

So, 24. Okt. | 20.30
Filmtheater Hasetor

53/87

Der fünfzehnjährige Qodrat lebt im sowjetisch besetzten Afghanistan, Ende der 1980er-Jahre. In seinen Tagträumen spielt der junge Kinofan die Hauptrolle. Als glorreicher Held eines Actionfilms oder als Herzensbrecher in einer Bollywood-Romanze. Im echten Leben ist er ein Straßenjunge.

FILMTIPPS

Petite maman
Als wir Kinder waren

Regie Céline Sciamma
FOCUS ON EUROPE

Do, 21. Okt. | 20.00
Filmtheater Hasetor

28

Die 8-jährige Nelly hilft dabei, das Elternhaus ihrer Mutter Marion auszuräumen. Sie begutachtet ihr altes Kinderzimmer und begreift, dass auch „Maman“ einmal acht Jahre alt war. Nelly möchte wissen, was ihre Eltern nie erzählten. Im Wald begegnet sie einem kleinen Mädchen, das die Antworten kennt.

Kabul Kinderheim

„Kabul Kinderheim“ (2019, 90', Regie: Shahrbanoo Sadat)

Mein Vietnam
Regie Hien Mai, Tim Ellrich
FRIEDENSFILMPREIS

So, 24. Okt. | 12.00
Cinema-Arthouse

24

Bay und Tam kamen vor 30 Jahren aus Vietnam nach Deutschland. Die beiden arbeiten in München als Reinigungskräfte. Sie scheinen dort aber nie angekommen zu sein. Wo liegt ihre tatsächliche Heimat? Wollen sie wirklich in diesem Land bleiben, wo sie ihren Alltag parallel zum Rest der Gesellschaft leben?

PROGRAMM



Wettbewerb um den Friedensfilmpreis Osnabrück
Im Wettbewerb um den FRIEDENSFILMPREIS OSNABÜCK konkurrieren Spiel- und Dokumentarfilme, die sich in herausragender Weise für humanes Denken und Toleranz aussprechen. Der mit 15.000 € dotierte Preis wird gestiftet von der Sievert Stiftung für Wissenschaft & Kultur und von einer dreiköpfigen Jury vergeben.

Focus on Europe
präsentiert europäisches Arthouse Kino, das grenzüberschreitende Fragestellungen der heutigen Gesellschaften in Europa thematisiert.

Wettbewerb um den Filmpreis für Kinderrechte
Mit dem FILMPREIS FÜR KINDERRECHTE wird ein Spiel- oder Dokumentarfilm ausgezeichnet, der sich überzeugend mit der Situation von Kindern in aller Welt und ihren Rechten auseinandersetzt. Der Preis ist mit 2.000 € dotiert und wird gestiftet von der Stadt Osnabrück. Preispate ist das Kinderhilfswerk terre des hommes Deutschland e.V.

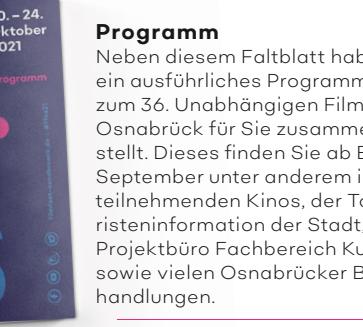
Vistas Latinas
bietet einen zeitgenössischen filmischen Einblick in die vielschichtigen und faszinierenden Gesellschaften Lateinamerikas.

FilmFest Laut
ist unsere Sektion für Musikliebhaber:innen. Hier zeigen wir in diesem Jahr ausgewählte Musikdokumentationen.

UFOlinos
Die UFOlinos zeigen Kurzfilme, die speziell für Kinder ab vier und acht Jahren und alle, die Kind geblieben sind, ausgesucht wurden.

Corona-Etikette
Weitere Informationen hierzu finden Sie auf unserer Website: filmfest-osnabrueck.de/tickets

INFORMATIONEN



Programm
Neben diesem Faltblatt haben wir ein ausführliches Programmheft zum 36. Unabhängigen FilmFest Osnabrück für Sie zusammengestellt. Dieses finden Sie ab Ende September unter anderem in allen teilnehmenden Kinos, der Touristeninformation der Stadt, im Projektbüro Fachbereich Kultur sowie vielen Osnabrücker Buchhandlungen.

SEKTIONEN

KURZFILM-PROGRAMME

BLICKFANG
Mi, 20. Okt. | 22.30
68-70

BLICKZWANG
Do, 21. Okt. | 22.30
72-74

BLICKBAND
Fr, 22. Okt. | 22.15
76-78

BLICKFELDER
Sa, 23. Okt. | 22.15
80-83

In diesem Jahr bilden die drei Kurzfilm-Programme BLICKFANG, BLICKZWANG und BLICKBAND einen thematischen Bogen, der mit dem studentischen Kurzfilmprogramm BLICKFELDER abgerundet wird. BLICKFANG lockt mit farbenfrohen Welten, BLICKZWANG fordert auf zum Handeln. BLICKBAND testet die Grenzen des Zusammenhalts. Hinschauen wollen. Hinsehen müssen. Nicht wegsehen wollen. Das Programm BLICKFELDER wurde von Studierenden der Universität Osnabrück zusammengestellt und besteht aus explizit studentischen Arbeiten. Unter allen gezeigten Beiträgen werden zwei Publikumspreise vergeben.

36. Unabhängiges FilmFest Osnabrück

20. – 24. Okt. 2021

Lagerhalle
Filmtheater Hasetor
Haus der Jugend
Cinema-Arthouse

filmfest-osnabrueck.de #ffos21



Mi 20. Okt.**ERÖFFNUNG****Monobloc**

Deutschland 2021, 90', OmeU, R: Hauke Wendler

Der Monobloc ist das meistverkaufte Möbelstück der Welt. In allen Formen und Farben gibt es diesen Plastikstuhl. Was für den nächsten zum ersten Mal Bewegungsfreiheit. Die Geschichte des Monobloc ist eine von Privileg, Ungleichheit und Globalisierung.

86

**BLICKFANG**

Kurzfilmprogramm

68–70

R: Dea Gjinovci
Frankreich, Schweiz 2020, 74', OmeU, R: Dea Gjinovci

Nach seinem Haftstrafe kehrt der heimatlose Fai auf die Straßen Hongkongs zurück. Zwischen den Hochhäusern lebt er unbehobachtet von der Gesellschaft. Kurz nach der Entlassung verlässt der Polizist Fai und wertet seinen Besitz in den Müll. Gedreht wurde 2020, während einer Zeit intensiver Proteste in Hongkong.

32

Wake up on Mars

R: Melanie Lischker

Deutschland 2021, 78', OmeU, R: Melanie Lischker

In der schweizerischen Kleinstadt Horndal wartet eine aus dem Kosovo geflohene Familie auf das Entscheidung über ihren Asylantrag. Die beiden Töchter liegen in einem Wachkoma. Der 11-jährige Furkan entflieht seinem Alltag in Gedanken. Er träumt davon, zum Mars zu fliegen, um alles hinter sich zu lassen.

50

Bilder (m)einer Mutter

R: Melanie Lischker

Deutschland 2021, 103', OmeU, R: Melanie Lischker

Melanie Lischker kann sich nur schemenhaft an das Leben mit ihrer Mutter Gabi erinnern. Von ihrer gemeinsamen Zeit sind nur Bilder, FilmAufnahmen und ein Tagebuch übrig. Melanies Mutter begibt sich auf eine Reise in die Vergangenheit. Nach und nach dringt die Gedankenwelt von Gabi ans Licht.

50

Anuyem rosa

R: Marco Keller

Brasilien 2021, 103', OmeU, R: Marco Keller

Insgesamt 10 Sekunden. Länger braucht die mysteriöse rosa Giftwaffe nicht. Sie erscheint plötzlich über Nacht am Himmel und tötet jeden Menschen, der sich nach draußen begibt. Schnell hat sich die Wölker über die gesamte Welt ausgebreitet und zwängt die Menschheit, sich in ihren Häusern einzuschließen.

50

Olinda – Heartbeats of Brazil

R: Philippe Lacôte

Brasilien 2021, 78', OmeU, R: Philippe Lacôte

Short Version, Director's Cut

50

BLICKBAND

Kurzfilmprogramm

80–83

OmeU, R: Philippe Lacôte

80–83

BLICKFELDER

Kurzfilmprogramm

80–83

Deutschland 2021, 78', OmeU, R: Sophie Linnenbaum

80–83

Glory to the Queen

R: Fermindo Valdez

Serbien 2020, 82', OmeU, R: Fermindo Valdez

Georgien, Österreich, Serbien 2020, 82', OmeU, R: Fermindo Valdez

80–83

So 24. Okt.

R: Tracey Deer

Deutschland, Österreich 2020, 70', OmeU, R: Tracey Deer

Das Ballettensemble der Komischen Oper in Ost-Berlin. Ensemble der Komischen Oper vor dem Mauerfall auf Tournee. Ihnen ist bewusst, dass abends nicht alle ins Hotel zurückkehren können. Gemeinsam mit den ehemaligen Ensemblemitgliedern lässt Salar Ghazi die Umbrochte und Errungenchaften, die teils rastlos Zerrissenheit zwischen Familie, Freunden und Kunst Revue passieren.

80–83

In Bewegung bleiben

R: Blerta Basholi

Deutschland 2021, 102', OmeU, R: Salar Ghazi

Das Ballettensemble der Komischen Oper in Ost-Berlin. Ensemble der Komischen Oper vor dem Mauerfall auf Tournee. Ihnen ist bewusst, dass abends nicht alle ins Hotel zurückkehren können. Gemeinsam mit den ehemaligen Ensemblemitgliedern lässt Salar Ghazi die Umbrochte und Errungenchaften, die teils rastlos Zerrissenheit zwischen Familie, Freunden und Kunst Revue passieren.

80–83

Hive

R: Nana Ioselianishvili

Schweden, Nordmazedonien, Albanien, Kosovo 2021, 83', OmeU, R: Blerta Basholi

Fahrtje kämpft mit den Nachwehen des Krieges den Schachsport. Sie etablieren sich in der Schachelite und hoffen über dreißig Jahre Weltmeister-Emanzipation.

80–83

Beans

R: Sophie Linnenbaum

Kanada 2020, 92', OmeU, R: Sophie Linnenbaum

Die zwölfjährige Tokakentahkwa, genannt Beans, wird mit ihrer Familie in einem Reservat in Quebec. Einiges Tage entbrechen in einem benachbarten Reservat ein Protest. Auf dem Land der Mohawk soll ein Friedhof entweicht werden, um einen Golfsplatz zu bauen. Der Streit um das Gebiet eskaliert.

80–83

Mein Vietnam

R: Sophie Linnenbaum

Deutschland, Österreich 2020, 70', OmeU, R: Sophie Linnenbaum

Sechs Menschen erzählen die Geschichten ihrer Eltern. Wer ist dieser Mensch, für den man alles geben möchte, ohne sagen zu können, dass man ihn liebt? Welche Person steckt hinter dem Konzept des Vaters? Die Geschichten hinterlassen ein behagliches Gefühl und einen bitteren Beigeschmack.

80–83

Väter Unser

R: Sophie Linnenbaum

Deutschland 2021, 76', OmeU, R: Sophie Linnenbaum

Willkommen zur Première! Gemeinsam entdecken wir Geschichten über die Dinge, die uns besonders machen. Dabei begeben wir uns in einen eingeschlossenen Krokodil, schließen Freundschaft mit einem Wolf, und lernen, wie man die Welt mit anderen Rest der Gesellschaft leben kann.

80–83

UFOlinos KURZFILME FÜR KINDER AB 4 JAHREN

R: Sophie Linnenbaum

Dänemark, Österreich 2020, 95', OmeU, R: Sophie Linnenbaum

Die zweijährige Tokakentahkwa, genannt Beans, wird mit ihrer Familie in einem Reservat in Quebec. Einiges Tage entbrechen in einem benachbarten Reservat ein Protest. Auf dem Land der Mohawk soll ein Friedhof entweicht werden, um einen Golfsplatz zu bauen. Der Streit um das Gebiet eskaliert.

80–83

El canto de las mariposas

R: Nuria Frigola Torrent

Peru 2020, 65', OmeU, R: Nuria Frigola Torrent

Remember Yanarcani ist ein Maler aus dem Kland der Garza Blanca der Uitoto in Peru. Nur zwei Familien aus diesem Stamm leben noch in Peru. Als er eine neue Kreativblockade erkennt, beschließt er sich nach La Chorrera im kolumbianischen Dschungel, um weitere Mitglieder des Stammes zu treffen.

80–83

Personal Life of a Hole

R: Ondřej Vavrečka

Tschechische Republik 2020, 62', OmeU, R: Ondřej Vavrečka

Ein Loch klappt in einer Hauswand. Ein kleiner Maul, etwas unperfekt, auf das wir selten bewusst unseren Blick richten. Ondřej Vavrečka findet Lücken an allen Ecken. Dabei liegt sein Fokus auf der Unvollkommenheit des Daseins. Ein Loch kann auch eine ungewisste Zukunft sein, oder ein leerer Magen.

80–83

I Never Cry

R: Piotr Domalewski

Polen 2020, 100', OmeU, R: Piotr Domalewski

Alles was Ola über ihren Vater weiß, ist dass er in Dublin arbeitet und ihr Geld für ein Auto versprochen hat. Ola Vater kommt bei seinem Arbeitsplatz ums Leben. Widerwillig beginnt sie sich nach Irland, um sich um die Überführung der Leiche zu kümmern – finanziert ausgerechnet von den Auto-Ersparnissen.

80–83

Kabul Kindernheim

R: Shahriaroo Sodat

Dänemark, Frankreich, Luxemburg, Afghanistan, Katar 2019, 90', OmeU, R: Shahriaroo Sodat

Der fünfzehnjährige Qodrat lebt im sowjetisch besetzten Afghanistan. Ende der 1980er-Jahre. In seinem Hauptrolle. Als glorreicher Held eines Actionfilms oder als Herzensreicher in einer Bollywood-Romanze. Im echten Leben ist er ein Straßendirne.

80–83

Di, 26. Okt. FILMFFEST EXTRA

Wiederholung des Friedensfilmpreis Osnabrück Gewinnerfilms

Wiederholung des Friedensfilmpreis Osnabrück Gewinnerfilms

80–83

Landscapes of Resistance

R: Marta Pavlović

Serbien, Deutschland, Frankreich 2021, 60', OmeU, R: Marta Pavlović

Als junge Frau kämpft Sonja in Serbien gegen den Faschismus. Sie ist eine Partisanin. Nun erzählt die 97-jährige ihre Geschichte. Landscapes of Resistance“ ist ein Plädoyer für den Widerstand.

80–83

Starfuck – Holger Meins

R: Adam Brisse

New York in den 1950er-Jahren. In dieser Kulturrepublik der Musiker Connie Converse, die hinterließ einen sorgfältig geordneten Aktenkoffer mit Tonband, Briefen, Fotos, Tagesbüchern, und vor allem ihrer Musik – in der Hoffnung, eines Tages entdeckt zu werden.

80–83

Billie – Legende des Jazz

R: James Erskine

Friedensfilmpreis Osnabrück 2021, 60', OmeU, R: James Erskine

Billie Holiday war eine der größten Künstlerinnen ihrer Zeit. Ihr Leben war von Dualität geprägt. Es geht um Jazz und die gesellschaftliche Lage der USA zu einer Zeit, als schwarze Sänger:innen zwar in den schicksten Clubs aufzutreten durften, aber in einem Restaurant keinen Burger serviert bekamen.

80–83

Topowali – Never Give Up

R: Philip Sansom

Großbritannien 2020, 82', OmeU, R: Philip Sansom

In den Slums von Uganda zieht die Organisation Brass For Africa durch die Straßen und stößt auf ein begeistertes Publikum. Nun sieht die Gruppe ihren bisher größten Auftritt entgegen. Sie fahren nach London und spielen dort mit dem berühmten Jazz-Thronpetter Wynton Marsalis auf einem großen Festival.

80–83

Focus on Europe

R: Gerd Conradt

Deutschland 2001, 90', OmeU, R: Gerd Conradt

Info: filmfest-osnabrueck.de/dok-in-nd-s

80–83

Fr. 22. Okt.

R: Adam Brisse

Friedensfilmpreis Osnabrück 2021, 60', OmeU, R: Adam Brisse

Billie Holiday war eine der größten Künstlerinnen ihrer Zeit. Ihr Leben war von Dualität geprägt. Es geht um Jazz und die gesellschaftliche Lage der USA zu einer Zeit, als schwarze Sänger:innen zwar in den schicksten Clubs aufzutreten durften, aber in einem Restaurant keinen Burger serviert bekamen.

80–83

15.00 Eröffnung der Filmreihe „DOKUMENTARFILM MADE IN NIEDERSACHSEN“

R: Ondřej Vavrečka

Friedensfilmpreis Osnabrück 2021, 60', OmeU, R: Ondřej Vavrečka

Die gesellschaftliche Lage der USA zu einer Zeit, als schwarze Sänger:innen zwar in den schicksten Clubs aufzutreten durften, aber in einem Restaurant keinen Burger serviert bekamen.

80–83

15.00 Fr. 22. Okt.

R: Nuria Frigola Torrent

Friedensfilmpreis Osnabrück 2021, 60', OmeU, R: Nuria Frigola Torrent

Remember Yanarcani ist ein Maler aus dem Kland der Garza Blanca der Uitoto in Peru. Nur zwei Familien aus diesem Stamm leben noch in Peru. Als er eine neue Kreativblockade erkennt, beschließt er sich nach La Chorrera im kolumbianischen Dschungel, um weitere Mitglieder des Stammes zu treffen.

80–83